

Häufige Fragen und Antworten zur Familienmediation

Was ist Mediation?

Mediation ist ein Verfahren, welches den Beteiligten (die Medianden) ermöglicht, mit der Unterstützung einer neutralen Mediatorin, die von ihnen gewünschten Themen für die Zukunft zu klären und regeln. Die Lösungen für ihre Zukunft werden nicht von der Mediatorin bestimmt, sondern von den Medianden erarbeitet. Die Teilnahme an der Mediation ist in den meisten Fällen freiwillig.

Wie läuft eine Mediation ab?

Zu Beginn der Mediation unterzeichnen die Medianden einen Vertrag, der Mediationsvertrag, worin sie sich mit der Mediation einverstanden erklären und welcher die Zusammenarbeit im Rahmen der Mediation regelt. Das Verfahren ermöglicht eine Klärung der Themen sowie die Suche nach für alle Familienmitglieder passenden Abmachungen. Für die Entscheidungen, welche die Medianden treffen, sind diese selbst verantwortlich. Damit Trennungs- oder Scheidungswillige eine faire Übereinkunft abschliessen können, ist es unabdingbar, dass sie einander keine Informationen, Unterlagen oder Belege vorenthalten. Die Mediatorin behandelt die diskutierten Themen und Inhalte vertraulich.

Wie lange dauert eine Mediation?

Eine Sitzung dauert üblicherweise 90 Minuten. Wie viele Mediationssitzungen nötig sind, hängt davon ab, welche Themen die Medianden wie detailliert regeln möchten. Manche einigen sich grundsätzlich und lassen vieles offen, andere handeln ihre Themen sehr gründlich aus. Sind Kinder im Spiel, dauert eine Mediation erfahrungsgemäss länger, weil der Klärungsbedarf grösser ist. Da eine Scheidung in der Regel umfassendere Vereinbarungen erfordert, sind meist mehr Sitzungen nötig als bei einer Trennung.

Budgetberatung

Wird ein Kostendach vereinbart?

Auf Wunsch können Sie mit der Mediatorin ein Kostendach machen. Daneben werden Sie regelmässig über die Kosten informiert. Die Rechnungsstellung erfolgt zeitnah.

Rechtsberatung

Vorsorgeberatung

Wird ein Kostenvorschuss verlangt?

Ja, die Mediatorin entscheidet über die Höhe des Kostenvorschusses abhängig davon, wie die Medianden finanziell aufgestellt sind.

Alimenteninkasso

Findet vorgängig zum ersten Termin ein Gespräch zur Auftragsklärung statt?

Ja, auf Wunsch kann ein Telefongespräch zur Auftragsklärung stattfinden.

Was ist eine Trennungsvereinbarung?

Die Trennungsvereinbarung beinhaltet die Abmachungen der Medianden bezüglich des getrennten Lebens. Üblicherweise regeln die Medianden mit der Trennungsvereinbarung ihren Wohnort, die Betreuung der Kinder und die Finanzen, insbesondere den Unterhalt. Die Trennungsvereinbarung wird mit der Unterschrift der Medianden rechtlich bindend und braucht dafür keine Genehmigung des Gerichts oder von der KESB. In gewissen Fällen ist eine Genehmigung durch das Gericht oder die KESB allerdings empfehlenswert.

Was ist eine Scheidungskonvention?

Eine Scheidung erfordert immer eine schriftliche Vereinbarung, die dem Gericht zusammen mit dem Gesuch um Scheidung vorgelegt wird und von diesem genehmigt werden muss. In der Scheidungskonvention werden üblicherweise die Verantwortung für die Kinder und deren Betreuung, den Unterhalt, die Altersvorsorge und die Aufteilung von Besitz und Vermögen geregelt.